

LB≡BW

Kapitalmärkte Daily

Anleger im Edelmetall-rausch

Donnerstag, 9. Oktober 2025

- Gold überschreitet historische Marke
- Sommerdelle in deutscher Konjunktur
- Mittelständler verhalten optimistisch

Anhaltende Goldrally

Zur Wochenmitte nahmen die europäischen Aktienmärkte erneut Fahrt auf. Der DAX rückte auf 24.597 Zähler vor und überschritt damit das Rekordhoch vom Juli. Gleichzeitig durchbrach der Goldpreis in einer rasanten Rally die historische Marke von 4.000 USD je Feinunze. Vor allem Investoren, die sich spekulativ orientierten oder eine gewisse „Fear of missing out“ verspürten sowie Anleger, die Sicherheit vor konjunkturellen und geopolitischen Risiken suchen und zudem auf sinkende Zinsen setzen, trieben die Notierung zuletzt auf 4.039 USD. Seit Jahresanfang legte der Goldpreis bereits um 54 % zu und lässt bis dato andere Anlageklassen weit hinter sich. Stützende Kurstreiber bleiben derweil Notenbankkäufe und die Diversifizierung der Reserven, die wachsende Staatsverschuldung und der anhaltende Regierungsstillstand sowie ein schwächerer US-Dollar. Gegenwind könnte indes von möglichen Gewinnmitnahmen und Glattstellungen von Positionen kommen. Zudem könnte das weitere Aufwärtspotenzial vor dem Hintergrund eines ernsthaften Friedensplans oder Waffenstillstands im Nahen Osten oder in der Ukraine ausgebremst werden. Indes trieb der Höhenflug bei Gold auch Silber auf einen historischen Rekordpreis von fast 50 USD. Seit Jahresbeginn verteuerte sich das weiße Edelmetall um rund 69 %.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
DAX	24.597	211	24.597	19.671
MDAX	30.849	13	31.649	24.641
Euro Stoxx 50	5.650	36	5.652	4.622
S&P 500	6.754	39	6.754	4.983
Nasdaq	23.043	255	23.043	15.268
VDAXNEW (in %)	16,6	-0,6	39,7	14,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Bund-Rendite 2Y	1,971	-0,01	2,33	1,69
Bund-Rendite 10Y	2,638	-0,03	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,604	0,01	4,40	3,55
US-Treasury 10Y	4,115	0,00	4,79	4,00
Bund-Future	128,91	0,38	133,55	127,02

LB≡BW

Sommerloch bei der Produktion

Nach den jüngst vermeldeten schwachen Auftragseingängen kassiert die deutsche Konjunktur erneut einen heftigen Schlag. Die Produktion im produzierenden Gewerbe ging im August um 4,3 % zum Vormonat zurück, wie Destatis gestern mitteilte. Ohne Energie und Bauwirtschaft sank die Produktion im Monatsvergleich um 5,3 %. Zwar gab es einen Sondereffekt in der Automobilindustrie, die durch Werksferien und Produktionsumstellungen ein Minus von über 18 % verzeichnete. Bei genauerer Betrachtung erfasste das Minus jedoch alle größeren Branchen. Grund hierfür dürfte eine allgemeine Nachfrageschwäche sein. Für das dritte Quartal wird damit ein erneuter Rückgang der Wirtschaftsleistung wahrscheinlicher. Statt eines „Herbstes der Reformen" droht jetzt ein „Winter des Unvergnügens". Sofern seitens der geplanten Infrastrukturinvestitionen ein nachhaltiger Konjunkturimpuls ausbleibt, fällt es zunehmend schwerer, unseren nach wie vor positiven Ausblick für 2026 zu begründen. Heute folgen Konjunkturdaten zum deutschen Außenhandel, die das Gesamtbild nochmals verschärfen sollten.

Schwierige Rahmenbedingungen für Mittelständler

Anzeichen des Fortbestehens einer Stagnation liefern derweil auch Umfrageergebnisse zur Wirtschafts- und Finanzlage bei mittelständischen Unternehmen. Der Creditreform Geschäftsklimaindex für kleine und mittlere Firmen erreichte im Herbst erstmals seit 2022 mit 0,1 Punkten knapp den positiven Bereich. Dabei bleibt die Geschäftslage für die 1.200 befragten Betriebe vorerst unsicher. Das dritte Jahr in Folge bewertet die Mehrheit der Unternehmen ihre aktuelle Situation negativ. Schwache Industrieproduktion, verhaltene Konsumstimmung sowie hohe Energiepreise und steigende Lohnkosten setzen die Betriebe stark unter Druck. Laut einer knappen Mehrheit der Befragten verbessern sich indes die Perspektiven hinsichtlich zukünftiger Geschäftsentwicklungen. Dabei bleibt die Ausgangssituation mit Problemen behaftet. Zum einen verfügt ein Anteil von rund 30 % der Betriebe über weniger als 10 % Eigenkapital. Das ist der höchste Wert seit 2017. Gleichzeitig sank der Anteil der Firmen, die über eine Eigenkapitalquote von über 30 % verfügen auf das niedrigste Niveau seit 2021. Dies verdeutlicht, dass viele Unternehmen in den vergangenen Jahren auf Rücklagen zurückgreifen mussten.

Andreas da Graça, Investmentanalyst

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Euro Sovereigns	3,287	-0,03	3,36	2,90
Bunds	2,767	-0,03	2,86	2,38
SSA	3,249	-0,03	3,39	2,95
Covered	2,788	-0,03	3,05	2,64
Non-Financials	3,333	-0,03	3,62	3,21
Financials	3,229	-0,03	3,63	3,17
NF High Yield	5,424	0,04	6,70	5,25

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURUSD	1,1621	-0,0043	1,1852	1,0197
EURCHF	0,9304	-0,0005	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8659	-0,0025	0,8748	0,8246
EURJPY	177,24	0,9072	177,24	156,15
USDCNY	7,1185	0,0000	7,3498	7,1060
USDCHF	0,8006	0,0025	0,9196	0,7869
USDJPY	152,52	1,3400	158,42	140,73

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	66,31	0,82	81,54	61,18
Gold (USD/oz.)	4.039	52,49	4.039	2.625
Silber (USD/oz.)	49,01	0,56	49,01	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	10.669	-92	10.761	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.754	12	2.754	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	15.346	-143	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	3.005	-41	3.046	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	2.002	-9	2.095	1.842
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	78,66	0,72	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur

in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,0	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,5	0,7	1,0	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,7	1,0
	Inflation	4,1	3,0	2,8	3,5
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,2
	Inflation	0,2	0,2	0,0	0,8
Welt	BIP	2,9	3,2	2,7	2,6
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,4

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2026
DAX	**24.597**	24.000	25.000	25.000
Euro Stoxx 50	**5.650**	5.300	5.500	5.500
S&P 500	**6.754**	6.200	6.400	6.400
Nikkei 225	**47.735**	45.000	46.000	46.000
Rohöl Brent	**66,31**	65	60	60
Gasoil ICE	**678,50**	650	600	600
Gold	**4.039**	3.800	3.900	4.000
Silber	**49,01**	46	48	50
Kupfer	**10.669**	10.350	10.900	11.500
Nickel	**15.346**	15.600	16.650	17.200
Aluminium	**2.754**	2.500	2.650	2.850

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2026
EZB Hauptrefisatz	**2,150**	2,15	2,15	2,15
EZB Einlagesatz	**2,000**	2,00	2,00	2,00
Tagesgeld (€STR)*	**1,926**	1,95	1,95	1,95
3M Euribor	**2,019**	2,00	2,05	2,05
Swap 2J	**2,130**	2,15	2,15	2,30
Swap 5J	**2,355**	2,35	2,40	2,55
Swap 10J	**2,663**	2,65	2,80	2,90
Bund 2J	**1,971**	2,00	2,05	2,20
Bund 5J	**2,225**	2,30	2,40	2,55
Bund 10J	**2,638**	2,70	2,90	3,00
USA	**Vortag**	**31.12.2025**	**30.06.2026**	**31.12.2026**
Fed Funds Target Rate	**4,250**	4,00	3,75	3,50
Tagesgeld (SOFR)*	**4,140**	3,85	3,60	3,35
3M USD Geldmarkt	**3,930**	3,75	3,50	3,30
Swap 2J	**3,368**	3,40	3,20	3,00
Swap 5J	**3,374**	3,40	3,35	3,40
Swap 10J	**3,653**	3,75	3,80	3,95
Treasury 2J	**3,604**	3,65	3,45	3,25
Treasury 5J	**3,726**	3,75	3,75	3,75
Treasury 10J	**4,115**	4,30	4,40	4,50
Weitere Industriestaaten	**Vortag**	**31.12.2025**	**30.06.2026**	**31.12.2026**
UK Tagesgeld (SONIA)*	**3,968**	3,70	3,45	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	**4,779**	4,60	4,60	4,70
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**-0,038**	-0,05	-0,05	-0,05
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,256**	0,40	0,50	0,55

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.12.2025	30.06.2026	31.12.2026
EURUSD	**1,162**	1,18	1,20	1,22
EURJPY	**177,238**	175	173	173
EURCHF	**0,930**	0,98	0,98	0,99
EURGBP	**0,866**	0,85	0,85	0,85
EURCNY	**8,314**	8,38	8,22	8,17
Weitere Währungen	**Vortag**	**31.12.2025**	**30.06.2026**	**31.12.2026**
EURAUD	**1,765**	1,74	1,69	1,65
EURBRL	**6,214**	6,40	6,80	6,90
EURCAD	**1,621**	1,62	1,60	1,54
EURCZK	**24,362**	24,40	24,20	24,10
EURHUF	**391,500**	415,00	408,00	398,00
EURMXN	**21,337**	23,00	22,00	21,80
EURNOK	**11,598**	11,30	10,90	10,70
EURPLN	**4,253**	4,40	4,42	4,38
EURRON	**5,094**	5,15	5,19	5,25
EURSEK	**10,953**	11,00	10,65	10,40
EURTRY	**48,476**	49,20	51,80	53,50
EURZAR	**19,950**	20,20	19,60	18,70



Termine des Tages

Lokale Zeit	Land	Indikator	Periode	Konsens-Prognose 1)	Letzter Wert 2)	Relevanz
08:00	DE	Importe (M/M in %)	Aug 2025	-0,5	-0,1	**
08:00	DE	Handelsbilanz (in Mrd. Euro), saisonbereinigt	Aug 2025	15,2	14,7	*
08:00	DE	Exporte (M/M in %)	Aug 2025	0,3	-0,6	**
	EWU	Ecofin-Treffen				**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURIBOR 1M	**1,918**	0,021	2,883	1,844
EURIBOR 6M	**2,103**	-0,003	2,685	2,016
USD Geldmarkt 1M	**4,085**	0,015	4,620	4,085
USD Geldmarkt 6M	**3,995**	-0,035	4,670	3,995
CHF Swap 10Y	**0,576**	-0,011	0,931	0,382
JPY Swap 10Y	**1,571**	0,001	1,588	0,989
GBP Swap 10Y	**4,395**	-0,009	4,573	4,142
EUR Swap 30Y	**2,904**	-0,043	2,993	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	**3,25**	-0,04	3,38	2,88	61
Deutschland	**2,64**	-0,03	2,87	2,33	-
Frankreich	**3,45**	-0,07	3,59	2,99	81
Griechenland	**3,40**	-0,02	4,13	3,24	76
Italien	**3,50**	-0,05	3,84	3,33	86
Niederlande	**2,84**	-0,05	3,06	2,54	21
Portugal	**2,93**	-0,04	3,24	2,70	30
Spanien	**3,16**	-0,04	3,43	2,94	52

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURDKK	**7,467**	0,001	7,469	7,457
EURSEK	**10,953**	-0,015	11,523	10,753
EURCNH	**8,314**	-0,016	8,454	7,527
EURHKD	**9,043**	-0,035	9,246	7,940
EURSGD	**1,505**	-0,002	1,515	1,397
EURNZD	**2,010**	0,001	2,027	1,818
GBPUSD	**1,342**	-0,001	1,373	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2025 Hoch	2025 Tief
Non-Financials (5)*	**78**	1	-2	-17	115	78
Automobiles & Parts	**96**	2	-3	-24	145	95
Chemicals	**70**	1	-1	-19	104	69
Construction & Materials	**77**	1	-1	-21	119	74
Food & Beverage	**67**	1	-2	-11	96	67
Health Care	**72**	1	-3	-18	109	71
Industrial Goods & Serv.	**71**	1	-2	-16	106	68
Media	**69**	1	-2	-22	113	68
Oil & Gas	**88**	1	-1	-17	138	87
Personal & Household G.	**69**	1	-2	-19	107	68
Retail	**78**	1	-3	-21	119	78
Technology	**77**	1	-1	-8	109	76
Telecommunications	**82**	1	-2	-11	115	79
Utilities	**86**	1	-2	-20	119	85

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2025 Hoch	2025 Tief
Financials (4)*	**81**	1	-3	-26	130	80
Banks Sen. Preferred	**60**	1	-1	-23	97	58
Banks Sen. Bail-in	**74**	1	-3	-28	122	73
Insurance	**106**	1	-2	-25	167	105
Real Estate	**94**	1	-2	-25	148	93
Main	**56**	0	1	-1	85	50
Crossover	**265**	0	7	-49	428	248
Senior Financials	**60**	0	2	-3	91	53
Sub Financials	**103**	-1	3	-9	163	89

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 09.10.2025 07:05

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart